

## Bezug-Preis

In der Ausgabeplatte oder den im Stück-  
heft und den Seiten erschienenen Auf-  
schriften abgebaut: vierfachseitlich 4.-5.,  
bei zweifacher Höchstzahl 3.-4., bei  
Dreifach- und Vierfachzahl: vierfachseitlich  
4.-5., Drei- und Vierfachzahl: vierfachseitlich  
5.-6., Vierfach Zahl: vierfachseitlich  
6.-7.

Die Morgen-Ausgabe erscheint um 7 Uhr.  
Die Abend-Ausgabe erscheint um 5 Uhr.

## Redaktion und Expedition:

Johannestraße 8.

Die Expedition ist Sonnabend am unterstehenden  
geöffnet von 9 bis 12 Uhr und von 1 bis 7 Uhr.

## Filialen:

Otto Henne's Bureau, Alfred Hahn,  
Universitätsstraße 1.

Louis Löwe,

Königstraße 7.

## Morgen-Ausgabe.

# Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Sonnabend den 7. December 1895.

Nr. 595.

## Amtliche Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Die Neujahrsfeier beginnt  
Freitag, den 3. Januar,  
und endet

Donnerstag, den 16. Januar 1896.

Die Rechtskammer für die Leibesstrafe wird  
Freitag, den 3. Januar,  
Samstag, den 2. und 4. Uhr  
im großen Saal der neuen Wache am Blasewitzplatz öffnen abhalten.

Leipzig, am 2. December 1895.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Ia. 5785. Dr. Tröndlin. Zwe.

### Bekanntmachung.

Um Zulassung der Herren Studenten haben wir be-  
holtet, den Beruf für zum Kochen und Heizen, sowie zu gewer-  
blichen Zwecken aus den südländischen Beziehungen begogenes Gas vom  
1. Januar 1896 ab von 15.- für den oben auf 12.- herabzusetzen.

Anträge über eine gewerbliche Aulösung an die städtischen Ge-  
lehrtenanstalten wird der Geschäftsführer der Gesellschaften (Kupfer-  
straße 14) während der Geschäftsstunden entgegen-

Leipzig, am 2. August 1895.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Ia. 5785. Dr. Tröndlin. Zwe.

### Bekanntmachung.

Einen Antrag von Herrn für die elektrische Straßen-  
bahn wird

der Entwickelungs-Gesellschaft Communication-Weg

in einer Ausdehnung von der Leipziger Wollmühle bis zur  
Parchenstraße

vom 7. dieses Monats an

an die Räte der Städte für den durchgehenden Jahres-  
vertrag gehoben.

Leipzig, am 6. December 1895.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Ia. 5826. Dr. Tröndlin. Zwe.

### Bekanntmachung.

Nach Herstellung des Eisenbahnnetzwerks wird der durch  
Bekanntmachung vom 16. November dieses Jahres — IX. 6100 —  
gelehrte Eisenbahnweg der Bahnstrecke, somit solcher bestehend, über-  
haupt gehoben in wieder hergestellt.

Leipzig, am 6. December 1895.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Ia. 5824. Dr. Tröndlin. Zwe.

### Bekanntmachung.

Der städtische Lagerhof in Leipzig  
liefert Waren aller Art zu billigen Tarifpreisen. Die Lager-  
häuser werden von den meistens Bonitätssichernden besiedelt.

Leipzig, am 26. April 1894.

Die Deputation zum Lagerhof.

VIII. 8866. Dr. Tröndlin. Zwe.

### Erledigt

hat sich unsere Bekanntmachung vom 5. November er., den zweit-  
gemessenem Nachbuden

Carl Robert Berthold

berufen.

Leipzig, am 5. December 1895.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.

VIII. 8866. Dr. Tröndlin. Zwe.

### Bekanntmachung

Was wird aus Cuba und Spanien?

A. Q. Die Spanier sind nach der Schlacht, die sie  
sehr ernsthaft haben, in der Lage, einen neuen und un-  
bedeutenden Sieg über die aufständischen Kubaner der  
staatenlosen Welt zu melden. Wird ihnen dieser Sieg  
etwas nützen? Raum; denn die Infanteristen ziehen  
sich in das Gebirge zurück, sammeln ihre Kräfte von  
Neum mit Hilfe der Unterstreichung, die sie von außen  
erhalten, und überlassen die Spanier den Kriegsmil-  
itärern des gelben Fiebers. Siehen auch den Spanier  
viele Hilfsmittel zu Gebote, eine zehnfach höhere Bevölkerung  
(17 Millionen gegen 1½ Millionen), ein gefestigtes Heer,  
stürmische Generale, so haben die Aufständischen nichts  
gegen den Feind zu erheben, das müder Klima, die unsichere  
Unterstützung aus den Vereinigten Staaten und — der Wunsch  
der Bergbewohner für sich. Die Kubaner zur Bergbewohnung  
getrieben, die nach Kaffee und Kartoffeln so vollkommen  
eingeborenen Elemente zusammengeführt zu haben, ist das  
Merken der ungemein schlechten und habgierigen  
spanischen Staatsleitung.

Es wäre den Spanier ein Leichtes gewesen, in dem  
Land, in dem die Parteien einander bekämpfen und in dem  
so große Rasseunterschiede herrschen, eine starke Partei  
auf ihrer Seite zu haben, wenn sie eine vernünftige Geld-  
verwaltung und vor allen Dingen eine vernünftige Finanz-  
wirtschaft eingeführt hätten. Denn dem Kubaner geht  
der materielle Vorteil über den Parteidienst. Die  
Spanier aber haben auf der einen Seite es nicht ver-  
standen, die reichen Ressourcen der Insel zu erschließen, auf  
der anderen Seite haben sie der Insel eine fürchterliche Schad-  
stofflast aufgepflanzt. Die Kubaner müssen jährlich 10 Millionen  
Dollar Schadstoffen aufbringen, so daß auf den Kopf der  
Bevölkerung 6 Dollar — 25 Mark jährlicher Zinszahlung  
kommen. Und das dafür, daß die Spanier die Hauptvor-  
theile des cubanischen Handels an sich reihen! War nun die  
finanzielle Lage der Insel schon bei Beginn des Krieges eine  
sehr bedenkliche, so wird sie durch den Krieg vollauf eine  
vergnügsame — falls es den Spanier gelingt, den Aufstand  
zu unterdrücken. Denn dann würde Spanien ebenso wie nach  
dem zehnjährigen Aufstande 1868—1878 die Kriegskosten der  
Insel aufzubringen, und damit würde die Schuldenlast eine un-  
erträgliche werden; denn da Spanien diesmal zur Unter-  
drückung des Aufstandes ganz außerordentliche Auf-  
wendungen macht, so werden die Kriegskosten eine enorme  
Höhe erreichen. Darum werden die Kubaner, je länger der  
Krieg dauert, um so enger aneinander geschlossen, weil die Besiegung der Spanier für sie nicht nur eine  
politische, sondern auch eine materielle Erfüllungsfrage ist. Und  
da auch die Kubaner in ihrem Kampfe unangestört auf  
die Unterstützung nordamerikanischer Gewaltente in materieller

Hinführung und nordamerikanischer Abenteuer zur Ausführung  
reicht, zu rechnen haben, während die materiellen und  
physischen Kräfte der Spanier sich doch schließlich entschließen  
müssen, so wird diesmal aller Wahrscheinlichkeit nach trotz  
mancher Niederlage, die die Aufständischen noch im offenen  
Kriege erleiden mögen, das Ende nicht die Unterwerfung  
Cubas, sondern die Unabhängigkeit der Insel sein, wenn auch  
dass Resultat erst nach langem Kampfe erreicht werden wird.

Freilich werden die Kubaner ihre Unabhängigkeit nicht  
lang aufrecht erhalten können und wollen. Denn nach dem  
Kriege wird die Insel staunlich schwächer rausen sein.  
Sie wird daher wohl oder übel den Anschluß an die Ver-  
einigten Staaten suchen müssen, den die eingesetzten  
Militärs seit Übertritt erstreben. Der festen Beute zu Siebe  
wird Kubaner Denkmäler gedenken und möglicherweise öffnen  
die cubanischen Schulen begleichen und Getreides an die  
wirtschaftliche Entwicklung der Insel wagen. Durch  
die Erhebung der Schule des Landes werden die Kosten wieder  
zurückgeworfen werden. Der angloamerikanische Kaffe wird  
zurück, was den Spaniern, die, wie die romanische Rasse  
höchstens, kolonialistische Fähigkeit durchaus nicht besitzen,  
nicht geglättet ist: die "Perle der Antillen" in Gold zu lassen.  
Freilich werden die eingeborenen Kreolen und Garibaldi nicht  
viel von dem zu erzielenden Reichtum ihres Landes in  
ihre Tasche stecken sehen — sie werden ebenso wie die  
Spanier in Kalifornien und New-Mexico Staatsbürgen  
zweiter Klasse werden —, aber immerhin werden sie unter  
den Spaniern die gleichen und das  
gleiche Vorrecht ziehen, als unter den spanischen Wohl-  
wirtschaft.

Für Spanien aber wird der Verlust von Cuba die  
schlimmsten Folgen haben. Es ist höchst anstrengend, wie  
die verschiedenen spanischen Parteien jetzt, wo die Ents-  
cheidung noch aussteht, so ruhig verhalten; wenn aber der  
Kampf zu Ungunsten der Spanier ausfällt, wenn die Gloria  
dahin ist und die finanziell rettungslos ruiniert sind, dann  
werden Garibaldi, Republikaner, Sozialisten und Anarchisten  
von Neuem ihr Haupt erheben, und die Königin-Regentin  
und der klugste Quade werden dem Ansturm um so weniger  
widerstehen können, als das Herz durch die Kämpfe und das  
Kriegs in Cuba decimiert und schwachgedämpft wird.

So bedeuten die Kämpfe auf Cuba für Spanien nicht nur  
die Möglichkeit, seine wertvollste Kolonie zu verlieren, sondern  
auch die Gefahr, in innere Ueruren von ungleich furchtbare  
Art verwandelt zu werden, als die Garibaldi-Kriege ge-  
wesen sind.

Mittlerweile hat der Aufstand auch die Provinzen Puerto-  
Principe (El Camaguey), sowie Las Villas (d. i. Cienfuegos,  
Sagua, Santa Clara u. s. w.) und neuerdings auch die Pro-  
vinz Matanzas ergriffen. Man schätzt die Zahl der Be-  
wohner auf 30 000 bis 40 000 Mann, eine Stadt, wie die  
vorige Revolution sie niemals aufzuweisen gehabt hat. Die  
Zahl der Kubaner ist, d. h. Derjenigen, die sich ebenfalls  
in den Lagern der Aufständischen befinden, jedoch wegen Mangels  
an Waffen und Munition nicht ausgerüstet werden können,  
sicherer Derjenigen, welche sich aus den ersten Gründen zurückhalten,  
solche aber Spanier- und andere Dienste verrichten, ist nicht  
abzuschätzen, jedenfalls aber sehr bedeutend. Davon hört man  
jetzt Augenblicke von neu eintretenden Expeditionen aus den  
Vereinigten Staaten, sowie den umliegenden Inseln. Die  
genaue Zahl der spanischen Truppen ist nicht festzustellen,  
weil auch die Daten über Tobakfelder, die durch Kugeln oder  
Speer veranlaßt sind, fehlen. Keiner kennt das Bonus, die  
Grenze, die früherliche Verbündete der Empörer, wie nicht;  
auf nicht; auf der Tagordnung einer Verteilung des  
Bundestrates, das Schutzenfest aufzubringen, noch die  
offizielle Antwort des Bundesrats vorliegt. Sicher ist  
aber das Geschick des Desultoren-Assekuranz auf  
der Tagordnung noch nicht eingebracht worden und wird auch  
voraussichtlich nicht den Reichstag beschäftigen. Die "Germania"  
erklärt dies folgendermaßen: "Es ist das aus dem eisernen  
Grau leicht zu erkennen, daß auf dem vorjährigen Beschlus  
auf Auflösung des Desultoren-Assekuranz vorliegt. Sicher ist  
aber das Geschick des Desultoren-Assekuranz auf  
der Tagordnung noch nicht eingebracht worden und wird auch  
voraussichtlich nicht den Reichstag beschäftigen. Die "Germania"  
erklärt dies folgendermaßen: "Es ist das aus dem eisernen  
Grau leicht zu erkennen, daß auf dem vorjährigen Beschlus  
auf Auflösung des Desultoren-Assekuranz vorliegt. Sicher ist  
aber das Geschick des Desultoren-Assekuranz auf  
der Tagordnung noch nicht eingebracht worden und wird auch  
voraussichtlich nicht den Reichstag beschäftigen. Die "Germania"  
erklärt dies folgendermaßen: "Es ist das aus dem eisernen  
Grau leicht zu erkennen, daß auf dem vorjährigen Beschlus  
auf Auflösung des Desultoren-Assekuranz vorliegt. Sicher ist  
aber das Geschick des Desultoren-Assekuranz auf  
der Tagordnung noch nicht eingebracht worden und wird auch  
voraussichtlich nicht den Reichstag beschäftigen. Die "Germania"  
erklärt dies folgendermaßen: "Es ist das aus dem eisernen  
Grau leicht zu erkennen, daß auf dem vorjährigen Beschlus  
auf Auflösung des Desultoren-Assekuranz vorliegt. Sicher ist  
aber das Geschick des Desultoren-Assekuranz auf  
der Tagordnung noch nicht eingebracht worden und wird auch  
voraussichtlich nicht den Reichstag beschäftigen. Die "Germania"  
erklärt dies folgendermaßen: "Es ist das aus dem eisernen  
Grau leicht zu erkennen, daß auf dem vorjährigen Beschlus  
auf Auflösung des Desultoren-Assekuranz vorliegt. Sicher ist  
aber das Geschick des Desultoren-Assekuranz auf  
der Tagordnung noch nicht eingebracht worden und wird auch  
voraussichtlich nicht den Reichstag beschäftigen. Die "Germania"  
erklärt dies folgendermaßen: "Es ist das aus dem eisernen  
Grau leicht zu erkennen, daß auf dem vorjährigen Beschlus  
auf Auflösung des Desultoren-Assekuranz vorliegt. Sicher ist  
aber das Geschick des Desultoren-Assekuranz auf  
der Tagordnung noch nicht eingebracht worden und wird auch  
voraussichtlich nicht den Reichstag beschäftigen. Die "Germania"  
erklärt dies folgendermaßen: "Es ist das aus dem eisernen  
Grau leicht zu erkennen, daß auf dem vorjährigen Beschlus  
auf Auflösung des Desultoren-Assekuranz vorliegt. Sicher ist  
aber das Geschick des Desultoren-Assekuranz auf  
der Tagordnung noch nicht eingebracht worden und wird auch  
voraussichtlich nicht den Reichstag beschäftigen. Die "Germania"  
erklärt dies folgendermaßen: "Es ist das aus dem eisernen  
Grau leicht zu erkennen, daß auf dem vorjährigen Beschlus  
auf Auflösung des Desultoren-Assekuranz vorliegt. Sicher ist  
aber das Geschick des Desultoren-Assekuranz auf  
der Tagordnung noch nicht eingebracht worden und wird auch  
voraussichtlich nicht den Reichstag beschäftigen. Die "Germania"  
erklärt dies folgendermaßen: "Es ist das aus dem eisernen  
Grau leicht zu erkennen, daß auf dem vorjährigen Beschlus  
auf Auflösung des Desultoren-Assekuranz vorliegt. Sicher ist  
aber das Geschick des Desultoren-Assekuranz auf  
der Tagordnung noch nicht eingebracht worden und wird auch  
voraussichtlich nicht den Reichstag beschäftigen. Die "Germania"  
erklärt dies folgendermaßen: "Es ist das aus dem eisernen  
Grau leicht zu erkennen, daß auf dem vorjährigen Beschlus  
auf Auflösung des Desultoren-Assekuranz vorliegt. Sicher ist  
aber das Geschick des Desultoren-Assekuranz auf  
der Tagordnung noch nicht eingebracht worden und wird auch  
voraussichtlich nicht den Reichstag beschäftigen. Die "Germania"  
erklärt dies folgendermaßen: "Es ist das aus dem eisernen  
Grau leicht zu erkennen, daß auf dem vorjährigen Beschlus  
auf Auflösung des Desultoren-Assekuranz vorliegt. Sicher ist  
aber das Geschick des Desultoren-Assekuranz auf  
der Tagordnung noch nicht eingebracht worden und wird auch  
voraussichtlich nicht den Reichstag beschäftigen. Die "Germania"  
erklärt dies folgendermaßen: "Es ist das aus dem eisernen  
Grau leicht zu erkennen, daß auf dem vorjährigen Beschlus  
auf Auflösung des Desultoren-Assekuranz vorliegt. Sicher ist  
aber das Geschick des Desultoren-Assekuranz auf  
der Tagordnung noch nicht eingebracht worden und wird auch  
voraussichtlich nicht den Reichstag beschäftigen. Die "Germania"  
erklärt dies folgendermaßen: "Es ist das aus dem eisernen  
Grau leicht zu erkennen, daß auf dem vorjährigen Beschlus  
auf Auflösung des Desultoren-Assekuranz vorliegt. Sicher ist  
aber das Geschick des Desultoren-Assekuranz auf  
der Tagordnung noch nicht eingebracht worden und wird auch  
voraussichtlich nicht den Reichstag beschäftigen. Die "Germania"  
erklärt dies folgendermaßen: "Es ist das aus dem eisernen  
Grau leicht zu erkennen, daß auf dem vorjährigen Beschlus  
auf Auflösung des Desultoren-Assekuranz vorliegt. Sicher ist  
aber das Geschick des Desultoren-Assekuranz auf  
der Tagordnung noch nicht eingebracht worden und wird auch  
voraussichtlich nicht den Reichstag beschäftigen. Die "Germania"  
erklärt dies folgendermaßen: "Es ist das aus dem eisernen  
Grau leicht zu erkennen, daß auf dem vorjährigen Beschlus  
auf Auflösung des Desultoren-Assekuranz vorliegt. Sicher ist  
aber das Geschick des Desultoren-Assekuranz auf  
der Tagordnung noch nicht eingebracht worden und wird auch  
voraussichtlich nicht den Reichstag beschäftigen. Die "Germania"  
erklärt dies folgendermaßen: "Es ist das aus dem eisernen  
Grau leicht zu erkennen, daß auf dem vorjährigen Beschlus  
auf Auflösung des Desultoren-Assekuranz vorliegt. Sicher ist  
aber das Geschick des Desultoren-Assekuranz auf  
der Tagordnung noch nicht eingebracht worden und wird auch  
voraussichtlich nicht den Reichstag beschäftigen. Die "Germania"  
erklärt dies folgendermaßen: "Es ist das aus dem eisernen  
Grau leicht zu erkennen, daß auf dem vorjährigen Beschlus  
auf Auflösung des Desultoren-Assekuranz vorliegt. Sicher ist  
aber das Geschick des Desultoren-Assekuranz auf  
der Tagordnung noch nicht eingebracht worden und wird auch  
voraussichtlich nicht den Reichstag beschäftigen. Die "Germania"  
erklärt dies folgendermaßen: "Es ist das aus dem eisernen  
Grau leicht zu erkennen, daß auf dem vorjährigen Beschlus  
auf Auflösung des Desultoren-Assekuranz vorliegt. Sicher ist  
aber das Geschick des Desultoren-Assekuranz auf  
der Tagordnung noch nicht eingebracht worden und wird auch  
voraussichtlich nicht den Reichstag beschäftigen. Die "Germania"  
erklärt dies folgendermaßen: "Es ist das aus dem eisernen  
Grau leicht zu erkennen, daß auf dem vorjährigen Beschlus  
auf Auflösung des Desultoren-Assekuranz vorliegt. Sicher ist  
aber das Geschick des Desultoren-Assekuranz auf  
der Tagordnung noch nicht eingebracht worden und wird auch  
voraussichtlich nicht den Reichstag beschäftigen. Die "Germania"  
erklärt dies folgendermaßen: "Es ist das aus dem eisernen  
Grau leicht zu erkennen, daß auf dem vorjährigen Beschlus  
auf Auflösung des Desultoren-Assekuranz vorliegt. Sicher ist  
aber das Geschick des Desultoren-Assekuranz auf  
der Tagordnung noch nicht eingebracht worden und wird auch  
voraussichtlich nicht den Reichstag beschäftigen. Die "Germania"  
erklärt dies folgendermaßen: "Es ist das aus dem eisernen  
Grau leicht zu erkennen, daß auf dem vorjährigen Beschlus  
auf Auflösung des Desultoren-Assekuranz vorliegt. Sicher ist  
aber das Geschick des Desultoren-Assekuranz auf  
der Tagordnung noch nicht eingebracht worden und wird auch  
voraussichtlich nicht den Reichstag beschäftigen. Die "Germania"  
erklärt dies folgendermaßen: "Es ist das aus dem eisernen  
Grau leicht zu erkennen, daß auf dem vorjährigen Beschlus  
auf Auflösung des Desultoren-Assekuranz vorliegt. Sicher ist  
aber das Geschick des Desultoren-Assekuranz auf  
der Tagordnung noch nicht eingebracht worden und wird auch  
voraussichtlich